

ZEITLAST

Studierbarkeit in BA/BSc-Studiengängen



Dr. Christiane Metzger
Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung
Universität Hamburg

verschiedene
Studiengänge

Ausmaß der
Arbeitsbelastung

geforderter vs realer
Arbeitsaufwand

Einführung von didaktischen
Interventionen

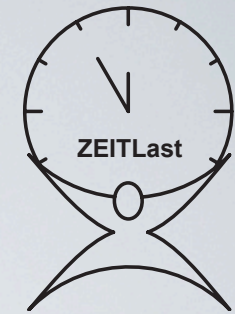
+

Erfassung der tatsächlichen
Workload von Studierenden

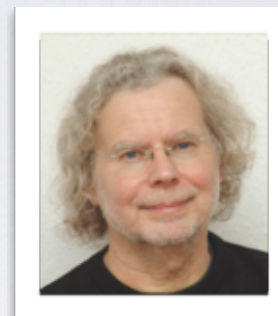
unterschiedliche
Fachkulturen

ECTS-
Gerechtigkeit

PARTNER



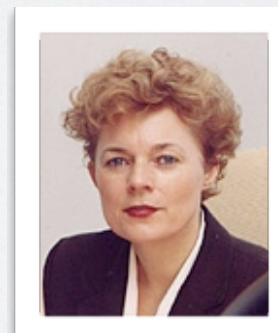
Universität Hamburg
Prof. Dr. Rolf Schulmeister
Zentrum für Hochschul-
und Weiterbildung



Universität Mainz
Prof. Dr. Stefan Aufenanger
Pädagogisches Institut



Universität Hildesheim
Prof. Dr. Erwin Wagner
Center for lifelong learning



Technische Universität Ilmenau
Prof. Dr. Heidi Krömker
Institut für Medientechnik

Projektlaufzeit: 01.04.2009 bis 31.03.2012

Projektförderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung



UNTERSUCHTE STUDIENGÄNGE

WS 2009/2010 (01.11.09 bis 31.03.2010)

Hochschule	beteiligter Studiengang	N	Fachsemester
Universität Hamburg	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft	25	3
Universität Hildesheim	BA Sozial- und Organisationspädagogik	29	3
	BA Kulturwissenschaften	18	3
Technische Universität Ilmenau	BSc Mechatronik	19	5
Universität Mainz	BA Erziehungswissenschaft	21	2 und 3
	Dipl. Erziehungswissenschaft	9	Hauptstudium


DAS ERHEBUNGSINSTRUMENT

DER ERFASSUNGSBOGEN

ZHW | Zeitlast



http://www.zhw.uni-hamburg.de/zeitlast2/index.php

ZHW | Zeitlast



ZEITLast

Zeitbudget-Analyse: Dateneingabe

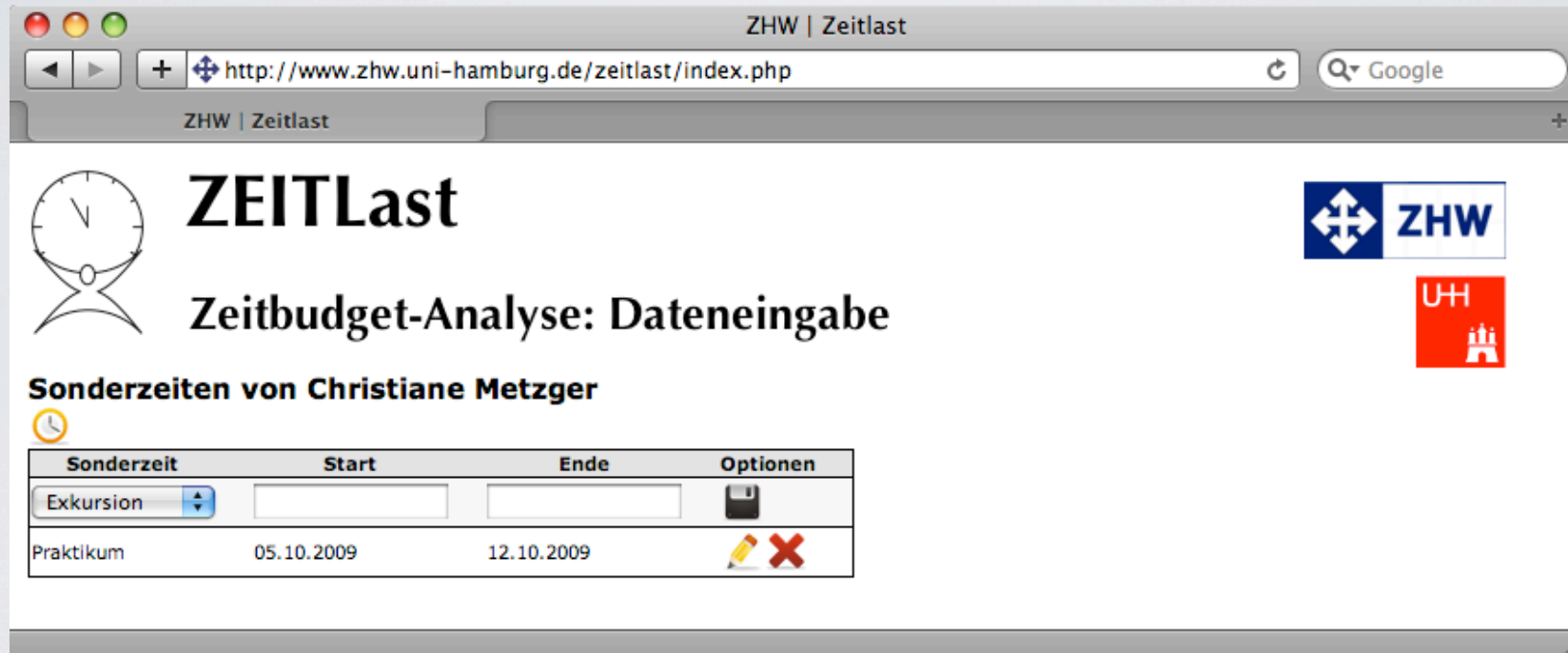



Erfassungsbogen von Christiane Metzger vom 10.04.2010

Start	Dauer	Studium & Freizeit	Lehrveranstaltungstyp	Arbeitsform	Zweck	Tätigkeit	Medien	Optionen
07:30 Uhr	2:45 Stunden	Private Zeit						
10:15 Uhr	1:30 Stunden	Unterrichtsfach	Vorlesung	Anwesenheit in Lehrveranstaltungen (real)				
11:45 Uhr	2:30 Stunden	Private Zeit						
14:15 Uhr	1:30 Stunden	Erkundung im berufs- und wirtschaftspädagogischen Praxisfeld	Seminar	Anwesenheit in Lehrveranstaltungen (real)				
15:45 Uhr	0:30 Stunden	Studium: Organisation						
16:15 Uhr	2:00 Stunden	Unterrichtsfach	Vorlesung	Selbststudium (individuell)	Unterrichtsnachbereitung	lesen (Modul-) Literatur	ohne IT-Medien	
18:15 Uhr	2:30 Stunden	Jobben						
20:45 Uhr	2:45 Stunden	Private Zeit						
23:30 Uhr	0:15 Stunder	Bitte auswähl						

DER ERFASSUNGSBOGEN

Ereignisse, die einen ganzen Tag oder einen längeren Zeitraum dauern können, werden als **Sonderzeiten** erfasst:



The screenshot shows a web browser window titled "ZHW | Zeitlast" with the URL "http://www.zhw.uni-hamburg.de/zeitlast/index.php". The page features the "ZEITLast" logo, a clock icon, and the text "Zeitbudget-Analyse: Dateneingabe". Logos for ZHW and UH are also visible. The main content is titled "Sonderzeiten von Christiane Metzger" and includes a table with the following data:

Sonderzeit	Start	Ende	Optionen
Exkursion			
Praktikum	05.10.2009	12.10.2009	

MAßNAHMEN ZUR SICHERUNG DER DATENQUALITÄT

Einträge sind
möglich bis
17 Uhr des
Folgetages.

Ein
abgeschlossener
Bogen kann
nicht mehr
bearbeitet
werden.

Tägliche Kontrolle
hinsichtlich

Vollständigkeit +
Plausibilität

ERGEBNISSE WS 2009/2010



BOLOGNA VORGABEN



pro Semester 30 LP = 900 Stunden Workload

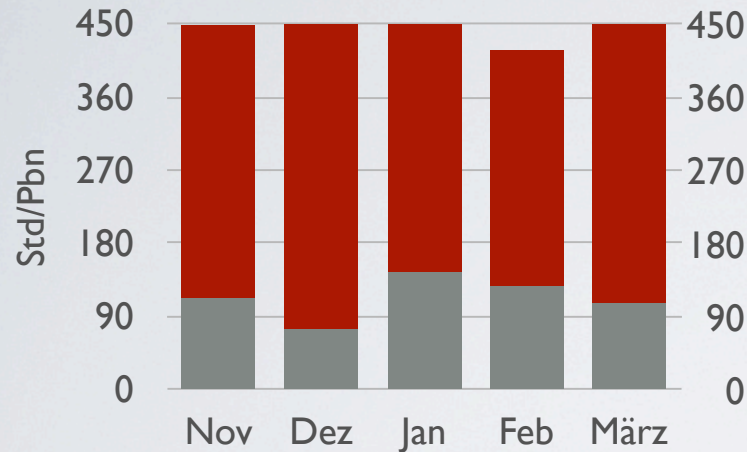
→ 150 Std./Monat = 5 Std./Tag

VERTEILUNG: STUDIUM - PRIVATE ZEIT

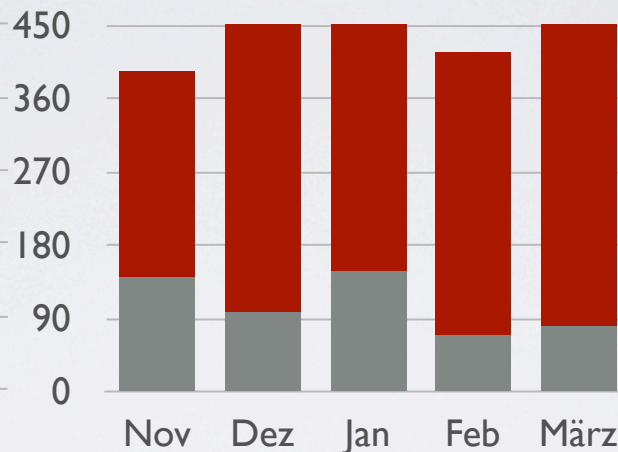
■ Lernkonto

■ Extracurriculare Zeit*

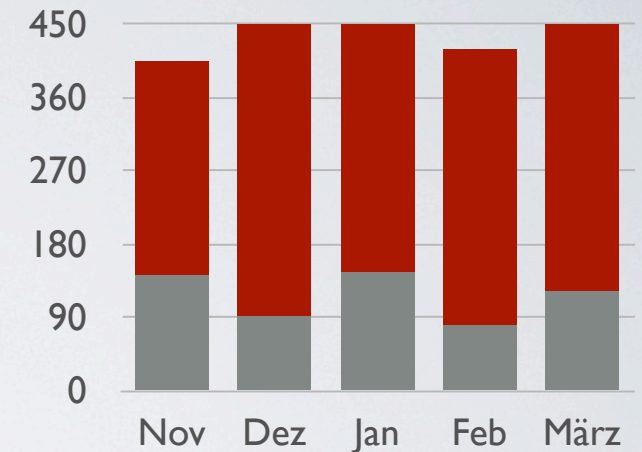
HH: Medien- u. Komm.wissenschaft



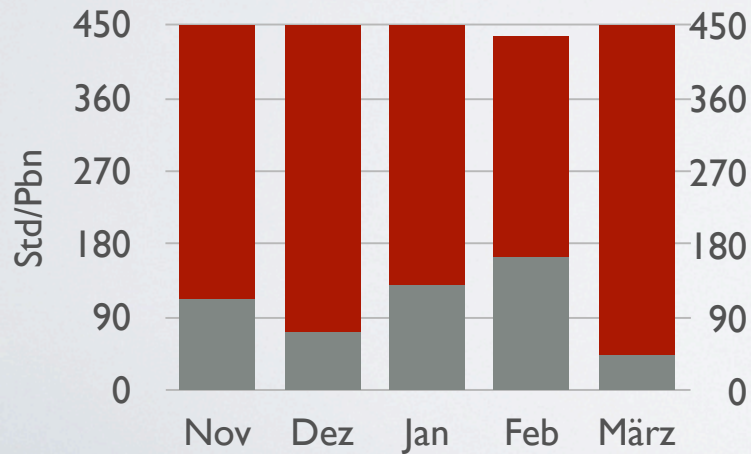
HI: Sozial- u. Orga.päd.



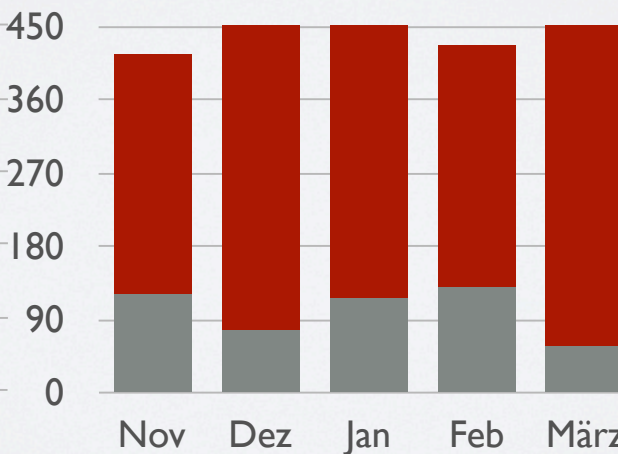
HI: Kulturwissenschaften



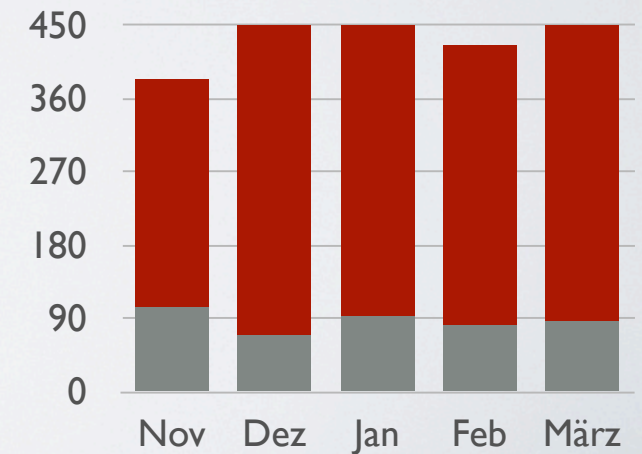
IL: Mechatronik



MZ-BA: Erziehungswiss.



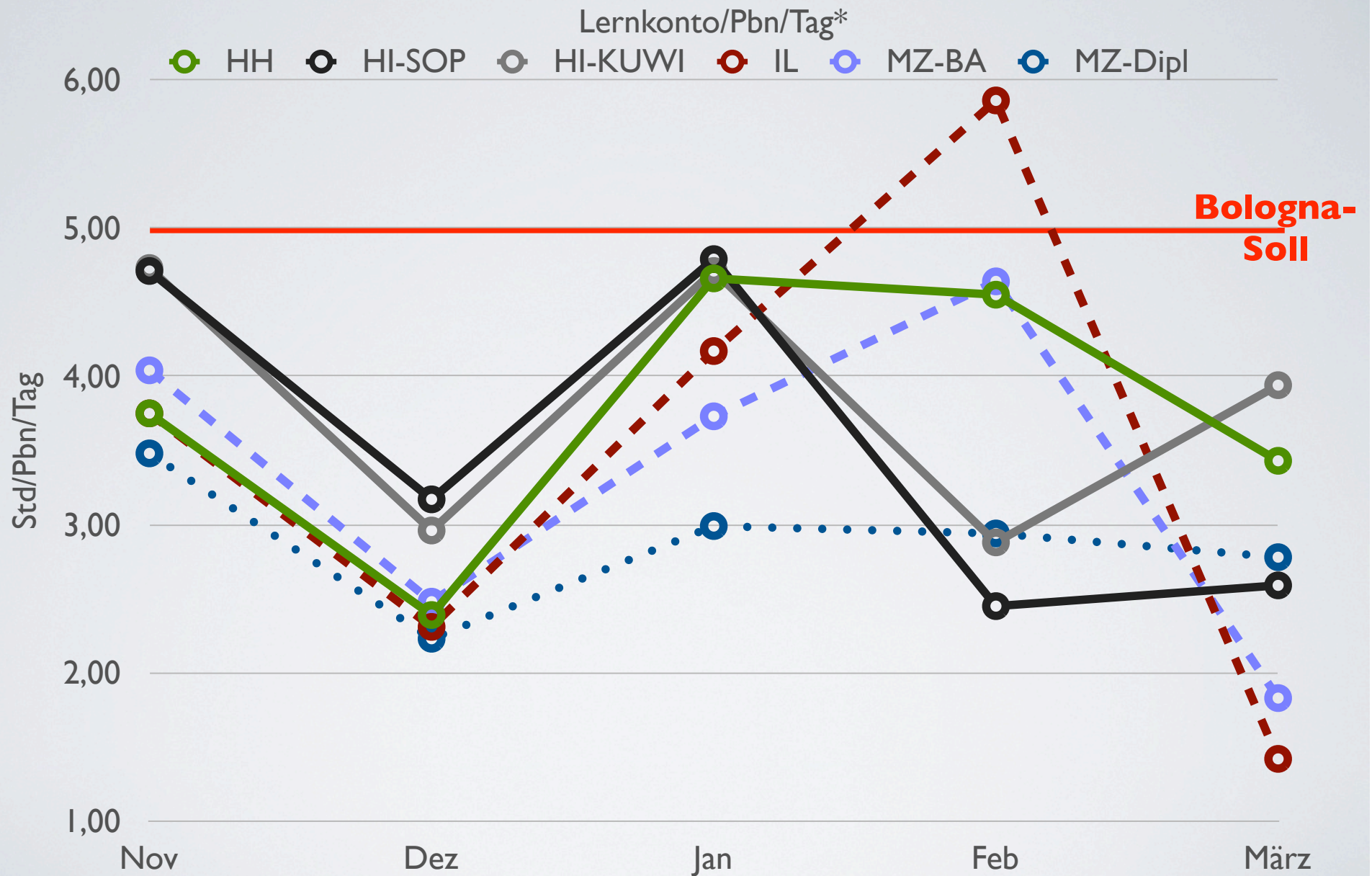
MZ-Dipl: Erziehungswiss.



*exklusive Schlafenszeit

Projekt ZEITLast, ZHW, Universität Hamburg, Dr. Christiane Metzger

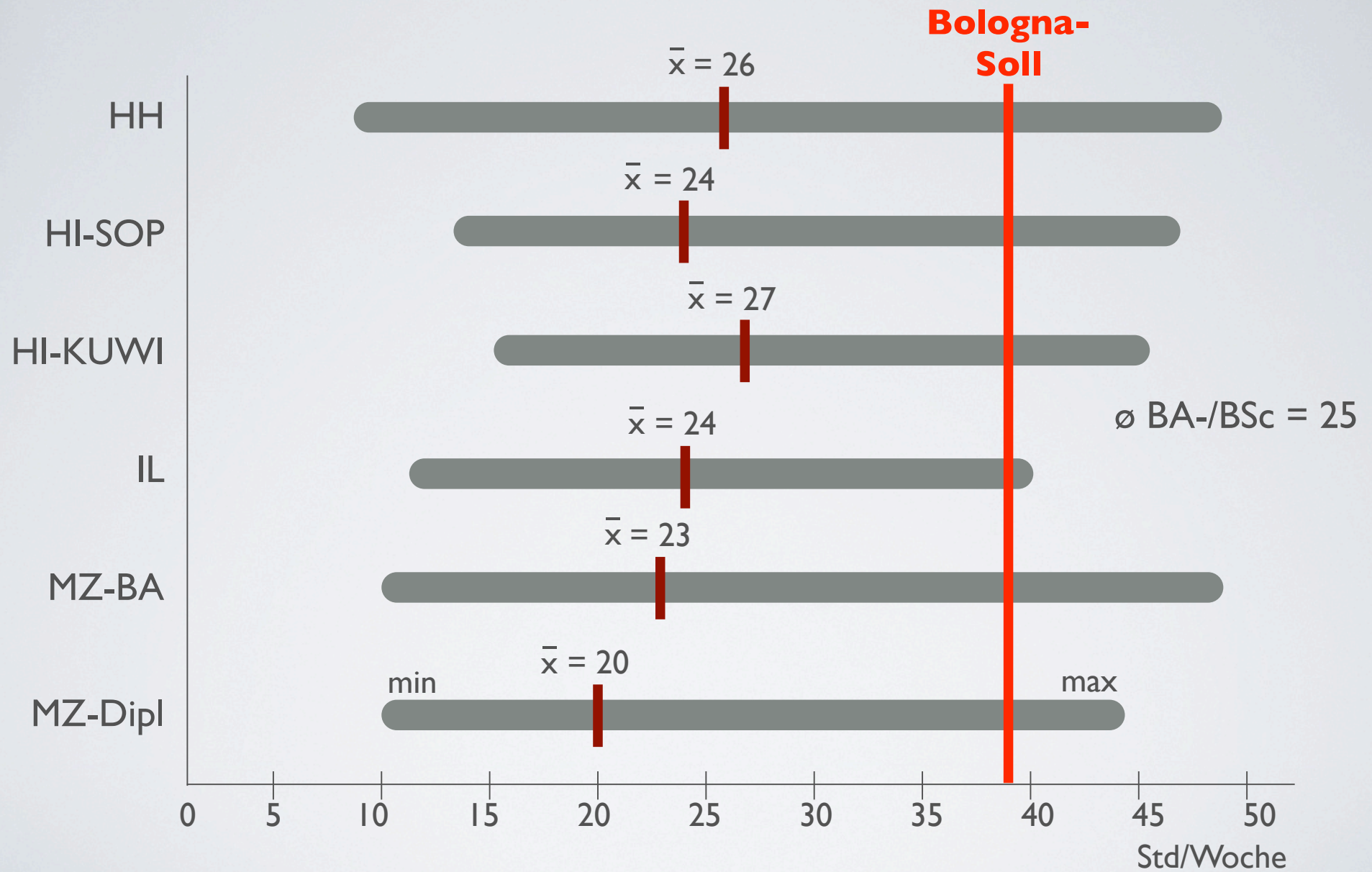
STUDIENBEZOGENE AKTIVITÄTEN



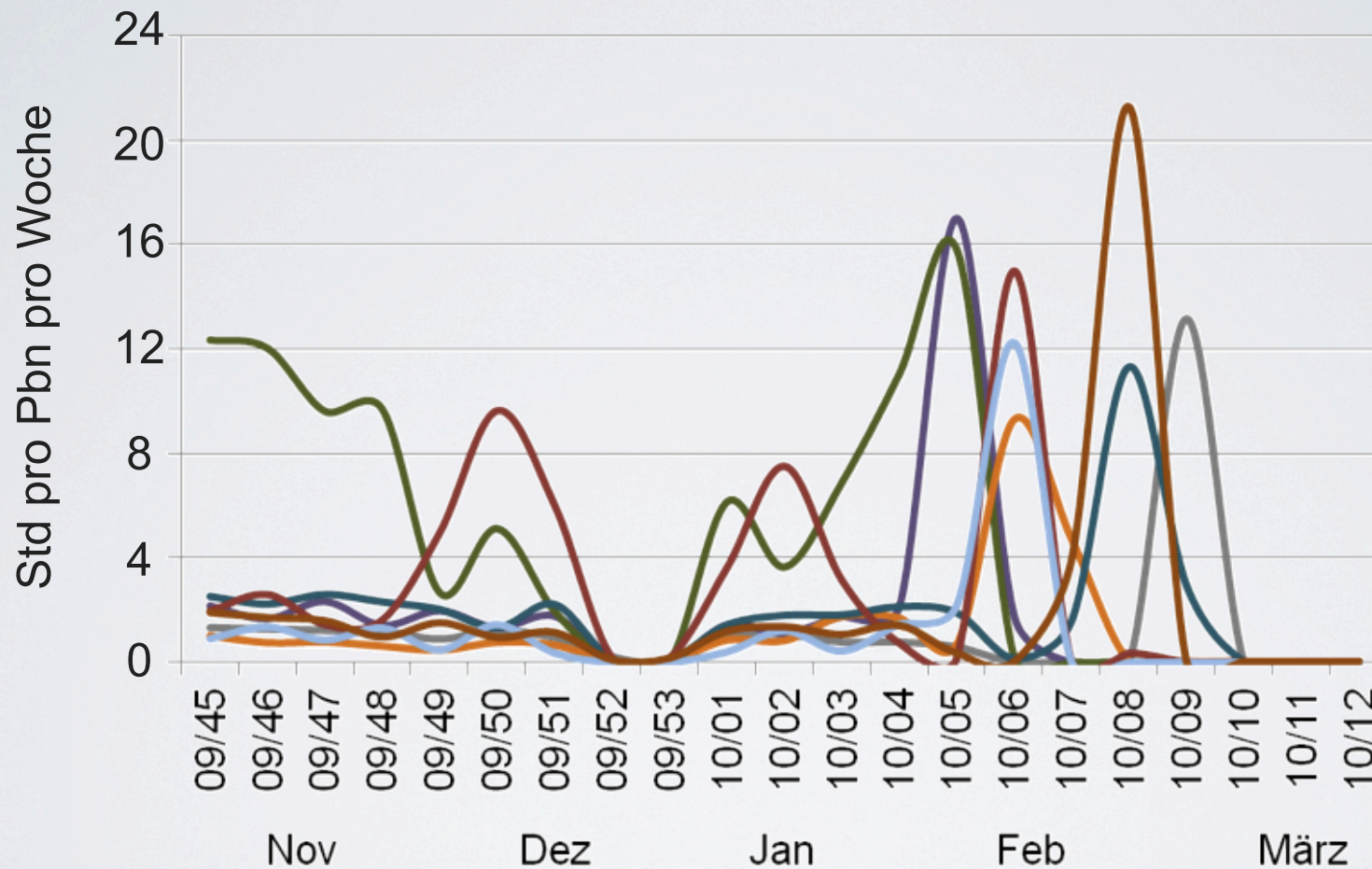
* berechnet auf eine 7-Tage-Woche

Projekt ZEITLast, ZHW, Universität Hamburg, Dr. Christiane Metzger

LERNKONTO PRO WOCHE



LERNAUFWAND FÜR EINZELNE LEHRVERANSTALTUNGEN



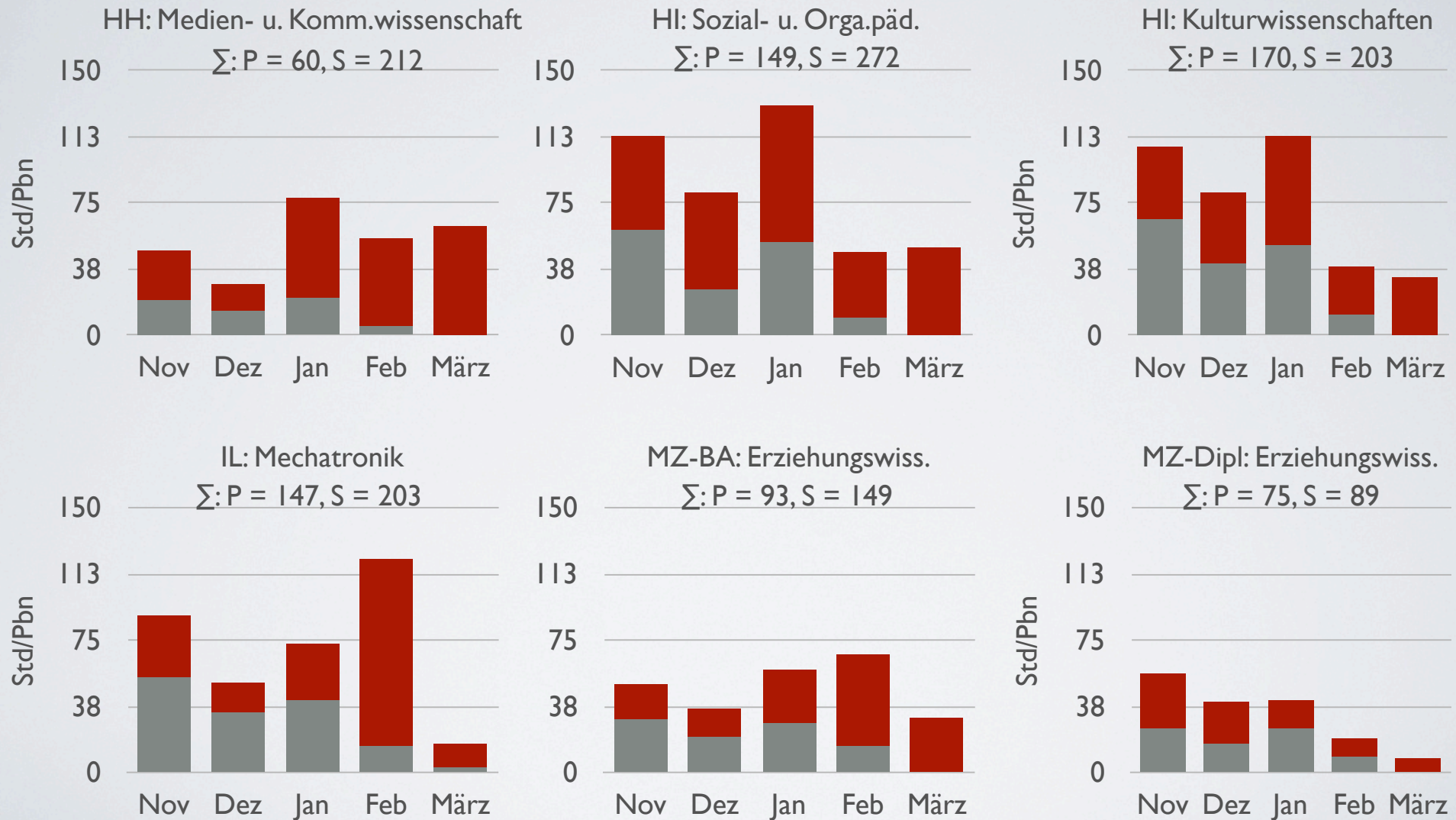
TU IL, Mechatronik, 5. FS, WS 2009/2010

Projekt ZEITLast, ZHW, Universität Hamburg, Dr. Christiane Metzger

PRÄSENZ- UND SELBSTSTUDIENZEIT (HF)

■ Präsenz

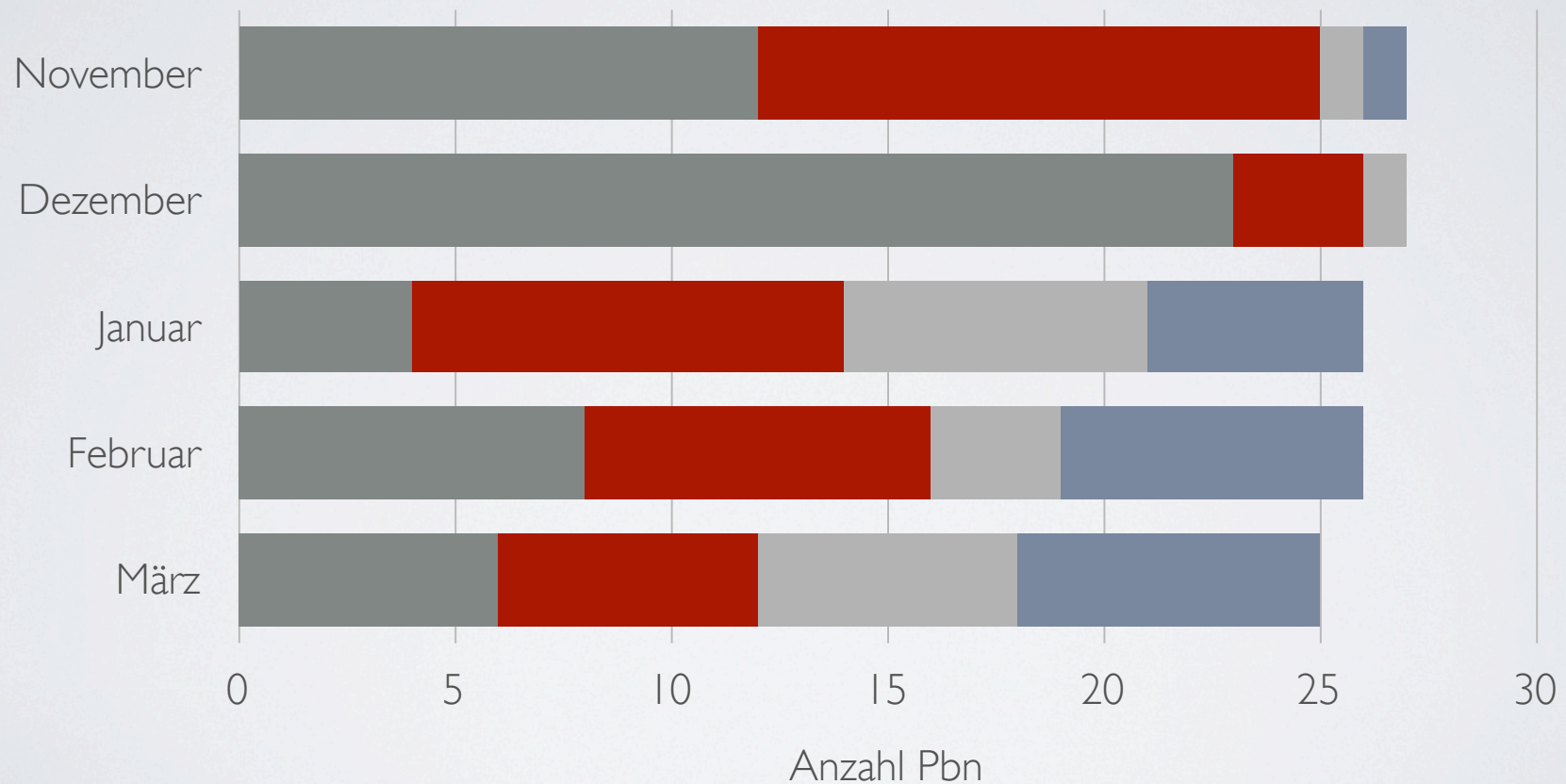
■ Selbststudium



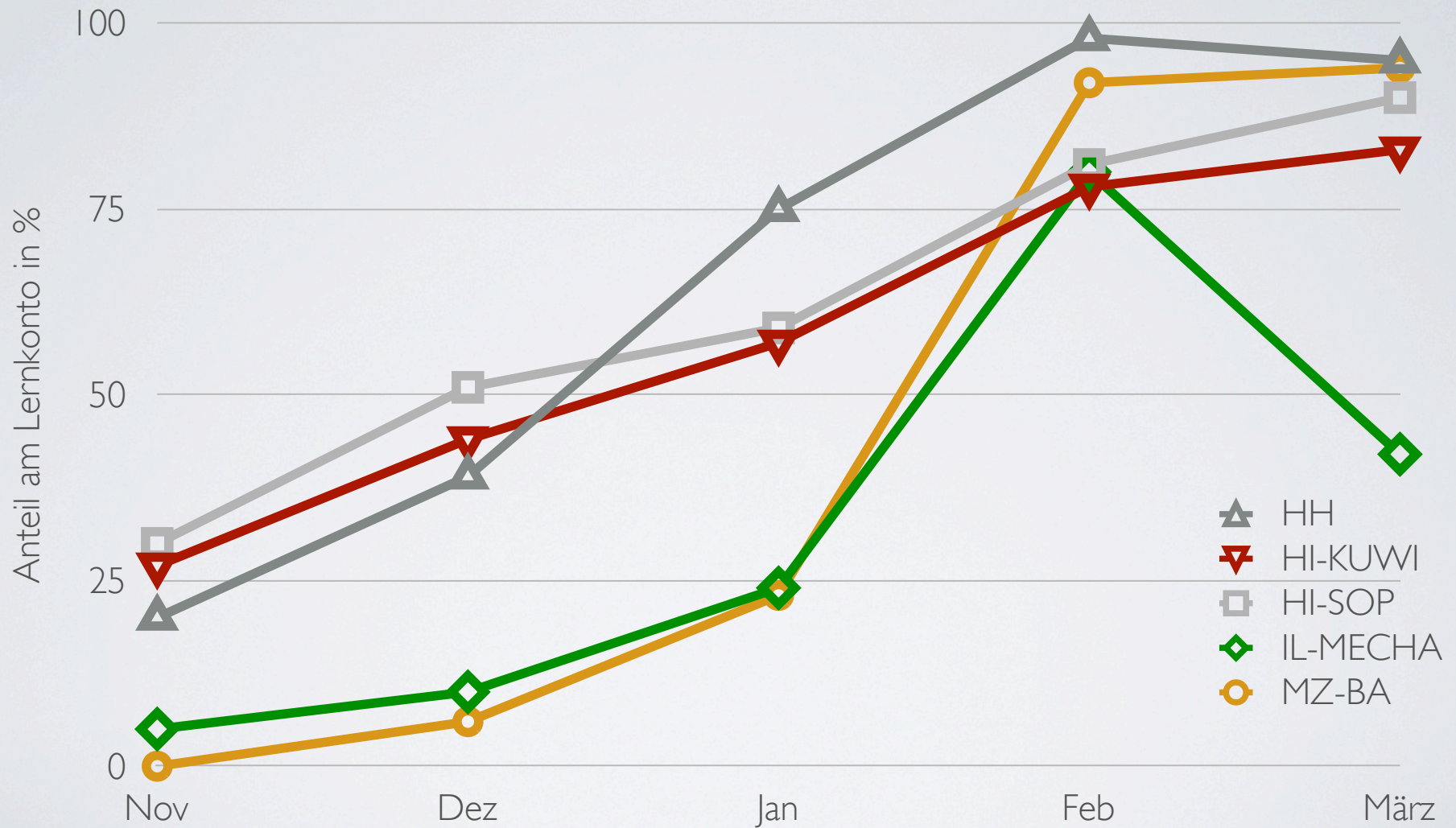
SELBSTSTUDIUM IM HAUPTFACH

in vierstufigen Zeitintervallen, Hamburg

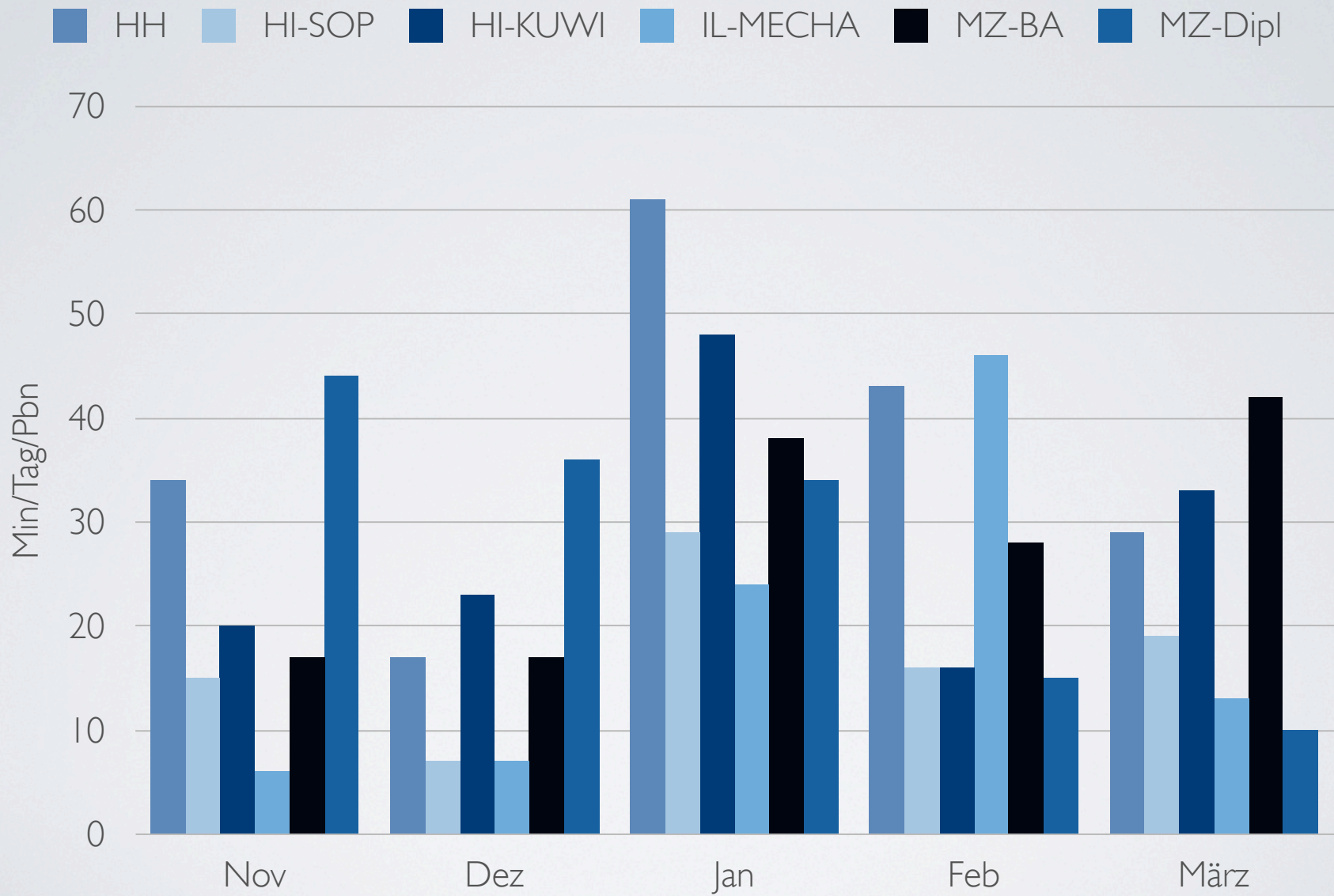
■ 0 - 25 Std. ■ 26 - 50 Std. ■ 51 - 75 Std. ■ über 75 Std.



PRÜFUNGSVORBEREITUNG ALS ANTEIL DES LERNKONTOS

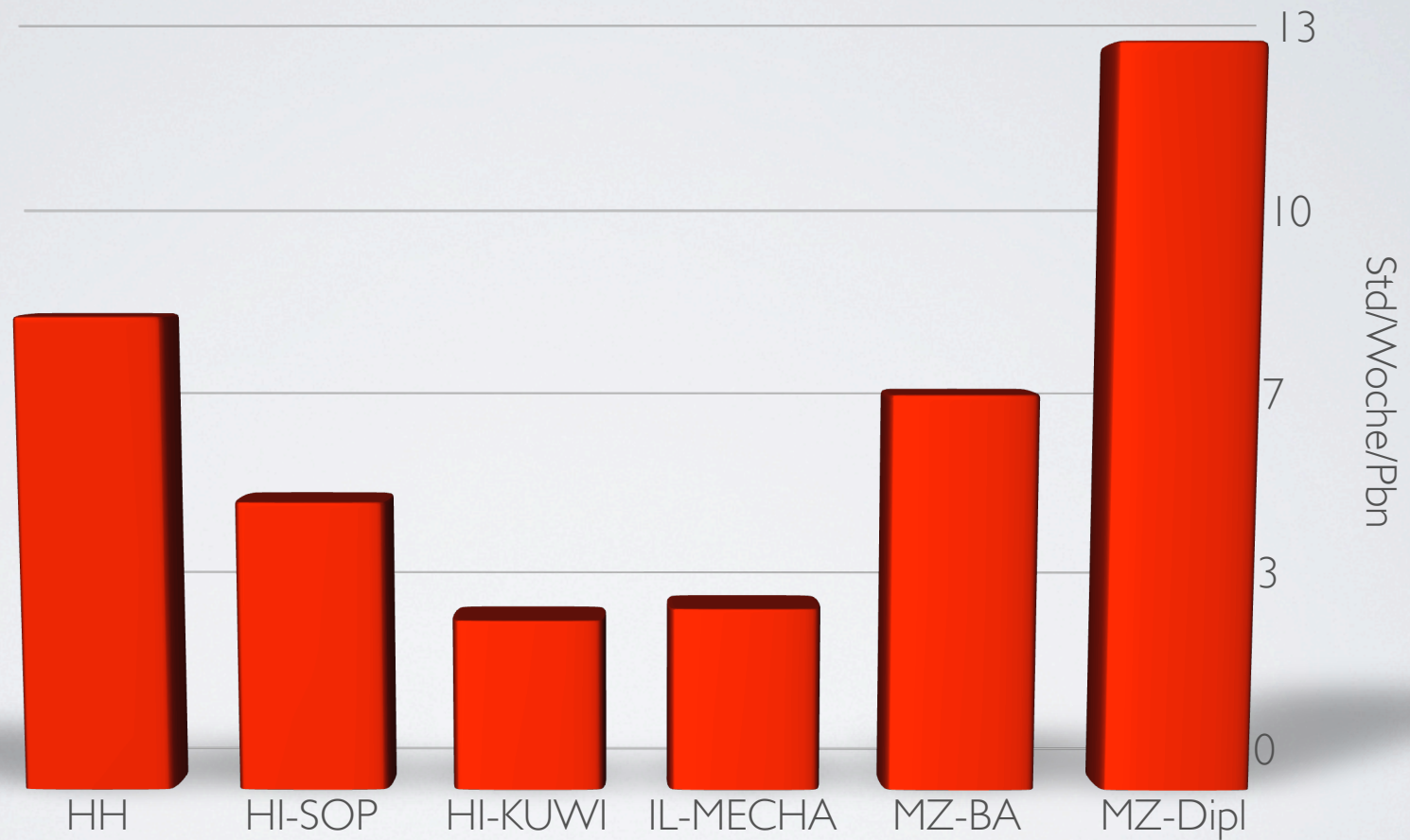


MEDIENNUTZUNG



Projekt ZEITLast, ZHW, Universität Hamburg, Dr. Christiane Metzger

JOB BEN



RÜCKMELDUNGEN

Das Selbststudium findet in der Vorlesungszeit kaum statt

Fortlaufende Vorbereitung auf Prüfungen unterbleibt

kaum Interaktion/Diskussion in den Lehrveranstaltungen („Referate-Unwe

Teilweise hohes subjektives Belastungsempfinden

Aufgaben, zu denen keine Rückmeldung erfolgt, werden unterlassen

Das Skript reicht hin, um die Prüfungen zu bestehen

Dennoch: Subjektive (Teil-)Zufriedenheit durch Orientierung anhand schematischer Modulstruktur

Empfohlene Bücher werden nur dann gelesen, wenn Dozent danach fragt

Das Selbststudium wird nicht gewürdigt

Leistungspunkte werden nicht gerecht vergeben

EIN REALER STUNDENPLAN AUS DEM WS 09/10: 16.-20.11.09

Präsenz- und Selbststudienzeiten

Zeitlücken

Pbn HH20SS	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7 - 8					
8 - 9		Private Zeit		Private Zeit	
9 - 10	Private Zeit		Private Zeit		Private Zeit
10 - 11	Private Zeit	ABK	Private Zeit	MUK: Mediengeschichte	Studium: Organisation
11 - 12		Private Zeit		Private Zeit	
12 - 13	MUK: Grundlagen der Medien: Film	MUK: Filmfestivals	Nebenfach	MUK: Grundl. d. Medien: Film i. Fernsehzeita.	
13 - 14	Private Zeit	Private Zeit	Private Zeit		
14 - 15	MUK: Grundl. d. Medien: Film i. Fernsehzeita.	ABK	Jobben	Private Zeit	Private Zeit
15 - 16	Private Zeit	Studium: Organisation			
16 - 17	Private Zeit			Studium: Organisation	
17 - 18	MUK: Filmfestivals				
18 - 19			Private Zeit		Nebenfach
19 - 20		Private Zeit		Private Zeit	
20 - 21	Private Zeit				
21 - 22					Private Zeit
22 - 23					

- Pbn HH20SS
- Zeitaufwand für studienbezogene Aktivitäten im Nov 09: 92 Std.
 - Nebenfach: Erziehungswissenschaft

EIN REALER STUNDENPLAN AUS DEM WS 09/10: 13.11.-04.12.09

Präsenz- und Selbststudienzeiten

Zeitlücken

HH18JR	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7 - 8					
8 - 9					
9 - 10	Private Zeit	Jobben	Private Zeit	Private Zeit	Private Zeit
10 - 11	Wahlbereich		Wahlbereich	MUK: Zurück in die Zukunft	Private Zeit
11 - 12	Wahlbereich		MUK: Theorien d. Fernsehens	MUK: Zurück in die Zukunft	
12 - 13	Freies, studienbezogenes Gespräch	Private Zeit	MUK: Zurück in die Zukunft	Wahlbereich	Nebenfach
13 - 14	Nebenfach	Jobben		Wahlbereich	
14 - 15	Nebenfach	Jobben	Private Zeit	Private Zeit	Wahlbereich
15 - 16		Wahlbereich		MUK: Zurück in die Zukunft	
16 - 17					
17 - 18	Private Zeit				
18 - 19		Private Zeit	MUK: Theorien d. Fernsehens		Private Zeit
19 - 20		Private Zeit	MUK: Zurü. i. d. Zukunft	Private Zeit	
20 - 21	Nebenfach		Private Zeit		
21 - 22			Wahlbereich		
22 - 23	Private Zeit	MUK: Theor. d. Ferns. Private Zeit	Private Zeit		

- Pbn HH18JR
- Zeitaufwand für studienbezogene Aktivitäten im Nov 09: 117,5 Std.
 - Nebenfach: BWL

Projekt ZEITLast, ZHW,
Universität Hamburg,
Dr. Christiane Metzger

EIN REALER STUNDENPLAN AUS DEM WS 09/10: 16.-20.11.09

Präsenz- und Selbststudienzeiten

8-12 Themenwechsel

HH3HD	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7 - 8					
8 - 9			Private Zeit		
9 - 10		Private Zeit	MUK: Mediensozialis. (Übung)	Private Zeit	
10 - 11	Private Zeit	Nebenfach	MUK: Mediensozialisation (Seminar)	MUK: Mediengeschichte	Private Zeit
11 - 12			Studium: Organisation	Studium: Organisation	
12 - 13	Wahlbereich			MUK: Neue Formen des Comics (Übung)	
13 - 14	Studium: Organisation		Private Zeit	Private Zeit	MUK: Mediensozialisation
14 - 15	Nebenfach		MUK: Neue Formen des Comics (Seminar)	ABK	
15 - 16	Studium: Organisation			MUK: Neue Formen des Comics	
16 - 17		Studium: Organisation		Wahlbereich	Private Zeit
17 - 18		Private Zeit	Private Zeit		
18 - 19					MUK: Mediensozialisation (Seminar)
19 - 20	Private Zeit	MUK: Neue Formen des Comics		Private Zeit	
20 - 21			Nebenfach		Private Zeit
21 - 22		Private Zeit			
22 - 23					

Pbn HH3HD
 • Zeitaufwand für studienbezogene Aktivitäten im Nov 09: 130,75 Std.
 • Nebenfach: Dt. Sprache und Literatur

Projekt ZEITLast, ZHW, Universität Hamburg, Dr. Christiane Metzger

EIN REALER STUNDENPLAN AUS DEM WS 2009/2010: 23.-27.11.09

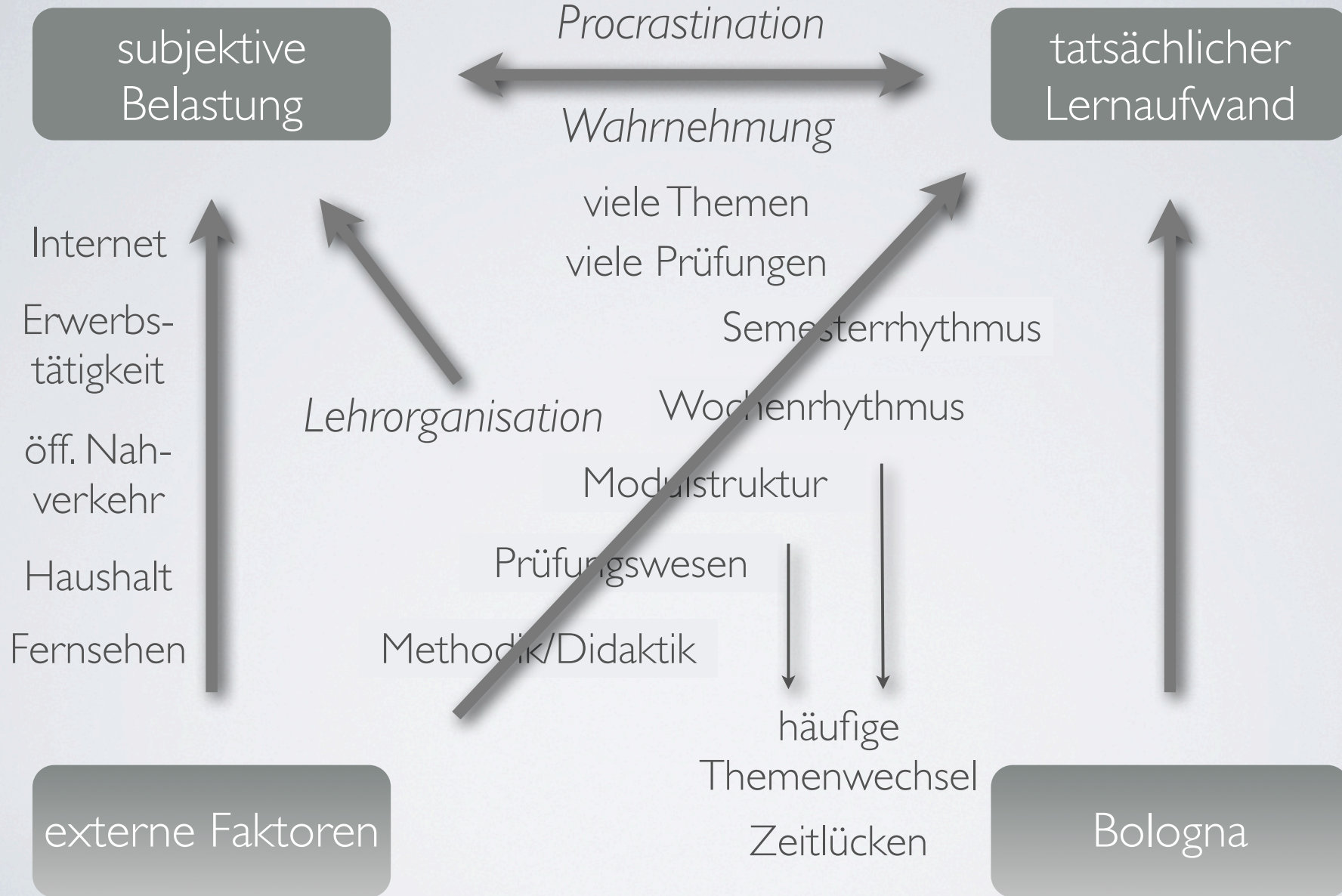
9 Themenwechsel

Pbn HH8MK	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
6 - 7	Private Zeit Nebenfach	Private Zeit Nebenfach	MUK: Zurück in die Zukunft			
7 - 8	Private Zeit	Private Zeit	Private Zeit			
8 - 9		Wahlbereich	Nebenfach			
9 - 10		Private Zeit	Private Zeit		MUK: Zurück in die Zukunft	
10 - 11		ABK	Jobben		MUK: Mediengeschichte	
11 - 12					MUK: Zurück in die Zukunft	
12 - 13		Nebenfach				
13 - 14		Private Zeit				
14 - 15		Studium: Organisation		Wahlbereich	Private Zeit	MUK: Zurück in die Zukunft
15 - 16		Private Zeit	Private Zeit			
16 - 17		Nebenfach		Weiterbildung	MUK: Zurück in die Zukunft	
17 - 18						
18 - 19			MUK: Theorien des Fernsehens	Private Zeit	Private Zeit	
19 - 20	Private Zeit					
20 - 21				MUK: Zurück in die Zukunft		
21 - 22			Private Zeit			
22 - 23						

- Pbn HH8MK
- Zeitaufwand für studienbezogene Aktivitäten im Nov 09: 173 Std.
 - Nebenfach: Geschichte

Projekt ZEITLast, ZHW,
Universität Hamburg,
Dr. Christiane Metzger

WORKLOAD



UNTERRICHT IN BLOCKSTRUKTUR

MÖGLICHE STUDIENSTRUKTUR NACH LEHRORGANISATORISCHEN UMSTELLUNGEN

Mo	Di	Mi	Do	Fr
				Wahlfach
Modul A: Vorl.	Modul A: Selbststudium	Modul A: Vorl.	Nebenfach Seminar	
Modul A: Selbststudium		Modul A: Selbststudium		
Modul A: Seminar	Modul A: Tutorium	Modul A: Seminar	Schlüsselqualifik.	Nebenfach Tutorium

HERKÖMMLICHE STUDIENSTRUKTUR: SEMESTERPLAN

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
-------	-----	------	------	-----	------

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Schlüssel-	Nebenfach:		
Modul A: Vorl.	qualifikation	Modul B: Vorl.	Seminar	Modul C
				Seminar
Modul B			Modul A	
Seminar	Modul B		Tutorium	NF: Übung
Wahlfach	Tutorium	Modul A		
		Seminar		
				Modul C: Tut.

Prüfungen

Urlaub

Praktikum

MÖGLICHE STUDIENSTRUKTUR NACH LEHRORGANISATORISCHEN UMSTELLUNGEN

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
-------	-----	------	------	-----	------

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Modul A: Vorl.	Modul A: Vorl.	Modul A: Vorl.	Nebenfach Seminar	Wahlfach	Modul A Seminar	Modul A Seminar	Modul A Seminar	Nebenfach Seminar	Wahlfach	Modul A: Vorl.	Modul A: Vorl.	Modul A: Vorl.	Nebenfach Seminar	Wahlfach	Modul A: Vorl.	Modul A: Vorl.	Modul A: Vorl.	Nebenfach Seminar	Wahlfach
Modul A Seminar	Modul A Seminar	Modul A Seminar			Modul A Selbststudium	Modul A Tutorium	Modul A Selbststudium	Schlüsselqualifik.	Nebenfach Tutorium	Modul C Seminar	Modul C Seminar	Modul C Seminar			Modul C Seminar	Modul C Seminar	Modul C Seminar		
Modul A Selbststudium	Modul A Tutorium	Modul A Selbststudium	Schlüsselqualifik.	Nebenfach Tutorium	Modul A Selbststudium	Modul A Tutorium	Modul A Selbststudium	Schlüsselqualifik.	Nebenfach Tutorium	Modul C Selbststudium	Modul C Tutorium	Modul C Selbststudium	Schlüsselqualifik.	Nebenfach Tutorium	Modul C Selbststudium	Modul C Tutorium	Modul C Selbststudium	Schlüsselqualifik.	Nebenfach Tutorium
					Modul A: Vorl.	Modul A: Vorl.	Modul A: Vorl.			Modul C: Vorl.	Modul C: Vorl.	Modul C: Vorl.			Modul C: Vorl.	Modul C: Vorl.	Modul C: Vorl.		

eLearning

Praktikum

Urlaub

eLearning

SKIP CLASS CALCULATOR

The Should I Skip Class Today? Calculator

Calculator About FAQ Community Contact

skipclass
CALCULATOR

20,346 Calculations

THE 😊 THE 😡

"This calc is awesome"
-Fred
University of Maryland

"Love, Love, Love!"
-Katelyn
Mayville '12

"This is going to change the academic landscape forever"
-Josh
Cleveland State Univ

"Epic!!"
-Katie
Jacksonville Univ

"Best ever!"

Wondering if you should skip class today?
This calculator was designed to help college students decide if skipping class is a smart move. Answer these questions and your decision will be made based on a surefire mathematical formula.

Thank You to our Beta Testers
Becky Jenkins Matt Kingston
Kyle Holigerner Keith Webb
Stephani Barnett
Carolyn Peck

How many times a week do you have this class? 1 2 3 4 5

About how many weeks are your semesters (minus finals week)?
(An extra week should also be subtracted to counter days off.)

How many days have you already skipped?

What is your current grade in the class?
(Guess if needed) A B C D F